



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
107 (1897)**

152 (5.6.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-70790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-70790)

# General-Anzeiger



Telegraphische Adressen:  
Journal Mannheim  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2735.

Abonnement:  
60 Pfg. monatlich,  
Bringselohn 10 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag R. 2.30 pro Quartal.

Einzelnummern 8 Pfg.  
Doppelnummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgegend.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(107. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

E 6, 2

Leserliste und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Verantwortlich:  
für den politischen u. allg. Theil:  
H. v. Ernst Müller.  
für den lokalen und prov. Theil:  
Ernst Müller,  
für den Interzendenten:  
Karl Kufel.  
Notationsdruck und Verlag des  
Dr. O. Haas'schen Buch-  
druckerei.  
(Erlaube Mannheimer Typograph-  
Kunst.)  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des badischen  
Bürgerpostamts.)  
(Sammtlich in Mannheim.)

Nr. 152.

Samstag, 5. Juni 1897.

Telephon-Nr. 218.

### Reise-Abonnements und Saison-Abonnements.

Zur Bequemlichkeit des reisenden Publikums sowohl als derjenigen Zeitungsleser, die in Kurorten und Sommerfrischen bleibenden Aufenthalt nehmen, richten wir, wie bisher, für den Sommer Reise-Abonnements ein.

Jeder Inhaber eines Reise-Abonnements gelangt so schnell in den Besitz des „General-Anzeigers“, wie es nach Lage der Eisenbahn- und Postverbindungen des betreffenden Aufenthaltsortes überhaupt möglich ist.

Bei Rundreisen wird die Zeitung nach den vorher anzugebenden Orten derart expediert, daß der Abonnent dieselbe „postlagernd“ oder unter jeder uns ausgegebenen Adresse vorfindet. Der Abonnementspreis wird — ohne Rücksicht auf das Band, nach welchem die Exemplare zu dirigieren sind — auf nur

60 Pfennig per Woche

(bei täglich einmaliger Franco-Zufendung) festgesetzt.

Auswärtige Besteller werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Bezahlung am Einfachsten durch Postanweisung oder Einsendung von Briefmarken bewirkt wird.

Bei längerem Aufenthalte an ein und demselben Ort ist das außerordentlich billige Abonnement bei den betreffenden Postanstalten entschieden der direkten Streifenabendung vorzuziehen.

Expedition des „General-Anzeigers“  
(Mannheimer Journal).

### Die Getreidepreise und der Bund der Landwirthe.

Wenn die vorläufigen Berichte über die Ernteverhältnisse in den großen überseeischen Produktionsgebieten nicht täuschen, wird der Weltmarkt kaum in der Lage sein, die Getreidepreise des verflochtenen Erntejahres in dem jetzt beginnenden Erntejahr (1897/98) aufrecht zu erhalten. Der Rückgang wird sein sehr großer sein, immerhin ist jetzt schon zu gewärtigen, daß nach den Ablesungen aus dieser Ernte der durchschnittliche Preis für Weizen wie auch für Roggen am Weltmarkt um 4—5 M. niedriger notiren wird, als im vorigen Herbst und Winter. Ein besonders preisdrückendes Moment scheint hinzukommen zu sollen: die großen Farmer im Westen der Vereinigten Staaten haben, soweit man hört, auf eine stärkere Preissteigerung für diesen Sommer gerechnet und deshalb spekulativer Weise mit ihren Ablesungen schon seit einigen Monaten zurückgehalten. Nachdem aber die Ernte, wenigstens die Winterernte, dank der Witterung der letzten Wochen über Erwartung hinaus günstig sich gestaltet, suchen die Farmer ihre Vorräthe unter Ausnutzung der gegenwärtigen Preise nach Möglichkeit zu verringern, womit sie selbst bekunden, daß sie eine reiche Ernte vorabsehen also selbst auf die Notierungen für spätere Termine einen empfindlichen Druck ausüben. Nach alledem ist für unseren einheimischen Markt, der ja nicht minder mit guten Ernteaussichten rechnet, der Rückgang der Getreidepreise, den man im Mai erlebt hat, wohl erklärlich. Wenn die für September notirten Preise im „handelsrechtlich“ abgeschlossenen Lieferungsgehalt das Verhältniß zwischen Vorrath und Bedarf ungefähr zum richtigen Ausdruck bringen, würde unsere inländische Produktion mit Preisen zu rechnen haben, die — und zwar für Weizen etwa 12—14, für Roggen etwa 10—12 M. höher stehen, als die hiebig gedruckten Preise nach der Ernte 1893, aber wieder nur je 4—5 M. niedriger als die vorjährigen Preise. Unter diesen Umständen erklärt sich andererseits auch, daß die Agitatoren im Solde der Berliner Zeitung des Bundes der Landwirthe neuerdings wieder einen Ton anschlagen, der an die schönsten Blüthen der Jahre 1893—1895 erinnert; und wie es den Landwirthen von diesen Agitatoren vorgesprochen wird, so schallt es nachher in den Versammlungen aus allen Ecken wieder. „Wir verlangen von unseren Abgeordneten einfach, daß sie dahin wirken, anständige Fruchtpreise herbeizuführen; ob nun das Mittel, womit dies bewerkstelligt wird, Antrag König heißt oder anders, ist uns gleichgültig, wenn uns nur geholfen wird.“ — rief ein häuerlicher Besitzer aus Weidenheim in der „Hauptversammlung“, welche die Abtheilung Pfalz am Sonntag in Landau abgehalten hat. Man steht also: die Schlagworte sind dieselben, wie am ersten Tage — es fragt sich nur, wie weit die Bundesleitung damit noch durchkommt. Gewisse Zahlen gewahren hierfür ein interessantes Bild, und gerade aus der Pfalz, wo im gegenwärtigen Augenblick die Probe darauf gemacht wird, wie viel Widerstandskraft eine nicht weniger als unverständige oder betriebswirtschaftlich zurückgebliebene Bauernwirtschaft in sich selbst besitzt gegenüber der vollendeten Agitationskunst, wie sie sich u. A. in der Person des südwestdeutschen Führers der Bewegung, des bekannten Herrn Ludw. Wattershausen verkörpert. Es ist demselben im Jahre 1896 gelungen, in Dörfern der Pfalz, die bisher von der Bundes-

bewegung noch nicht erreicht waren, 1703 neue Bundesmitglieder zu werden. Inzwischen — wie gewonnen, so zerronnen: von den 3584 Bauern, die er im Jahre 1895 zu Mitgliedern erworben hat, sind schon im Jahre 1896 nicht weniger als 1238 wieder ausgeschieden, also mehr als ein Drittel. Wir vermögen nicht zu übersehen, wie viele Dörfer der Pfalz das Vergnügen, mit Herrn Lucke bekannt zu werden, erst noch am eigenen Leibe erfahren sollen; aber da die Dörfer der Pfalz, wie alle ländlichen Bezirke, nicht unendlich in der Zahl sind, läßt sich mit aller Sicherheit vorhersehen, daß der Zuwachs eines Tages ganz ausfallen muß und nur noch Abgänge verzeichnet werden können. Nach dem, was wir aus der Pfalz erfahren, ist dort der Wendepunkt schon in diesem Jahr erreicht, und es müßte auch selbstam zugunsten, wenn es anders wäre. Wer nur kurze Zeit eine bessere landwirtschaftliche Schule besucht hat, muß doch im Stande sein, das Trägertische einer Agitation zu erkennen, die eine mehr oder minder mechanische Beeinflussung der Marktpreise als oberstes Wirtschaftsihrengesetz predigen läßt. Unseres Erachtens ist schon damit mehr Nutzen für die Landwirtschaft gestiftet, daß man ihr immer und immer wieder die Erfahrungen vor Augen führt, welche namentlich seitens der nordamerikanischen Farmer mit dem selbstständigen spekulativen Verhalten gegenüber dem Bedürfnis und der Aufnahmefähigkeit des Marktes gesammelt werden. Nichts kann wirksamer dazu antreiben, daß unsere deutschen Produzenten ihr Angebot genossenschaftlich organisieren und zwar in der Form der Lagerhausgenossenschaft, deren Bildung der Staat Preußen mit nicht unerheblichen eigenen Opfern begünstigt.

### Der Sensationsprozeß Tausch-Lühow.

Verhandlungen am 4. Juni.

Nach Eröffnung der Sitzung wird Zeuge Harden nochmals herbeigerufen. Er bekundet gegenüber der Anklage Leoyohns, derselbe habe zu seinem Bruder gesagt, daß er, Harden, großes Talent zur Gesellschaftsatze habe und nicht, daß er das Talent habe, der größte Pamphletist Deutschlands zu werden. Da nach der Aussage des Vorstehenden von der Verlobung Leoyohns vielleicht ein Menschenfischal abhängt, hielt er sich für verpflichtet, hiervon Mitteilung zu machen.

Der Vorsitzende bemerkt, er lade Leoyohns nochmals vor, um zu bekunden, ob er das Wort Pamphletist gebraucht habe.

Verteidiger Holz weist auf die Bedeutung des Prozeßes und auf Personen hin, die demüthet seien, Verwirrungen und Intriguen zu spinnen. Die Verteidigung Lühows sei frontangriffen von 2 Seiten ausgeht, namentlich hätten die Mitverteidiger Tausch einen vernichtenden Krieg gegen Lühow geführt. Er meine, das Geständnis Lühows behält sich in dieser Verhandlung voll. Auch die Behauptung Sellos, daß eine unerhörte Tausch-Dege in Scene gesetzt sei, sei ein Märchen. Moralische, psychologische und juristische Gründe sprächen dagegen, daß es möglich sei, Lühow der Urkundenfälschung und des Betruges schuldig zu sprechen. In seinem Vorleben sei Lühow nichts vorzuwerfen. Der Verteidiger gibt zu, daß Lühow schuldig gehandelt habe, als der Kutscher in eine so furchtbare Lage gebracht, aber schließlich habe Lühow sein Unrecht eingesehen und ein Geständnis abgelegt, welches durchaus Glauben verdiene. Es sei psychologisch ausgeschlossen, daß er wider besseres Wissen in diesem ersten feierlichen Augenblicke Tausch bezichtigt haben könnte. Die Verhandlung habe klar dargelegt, daß Lühow glaubwürdiger sei als Tausch. Tausch habe betritten, Politik betrieben zu haben, die Aussagen Walthers und Krämers hätten aber klar dargelegt, wie Tausch bemüht gewesen sei, die Herren von der Presse nach bestimmten politischen Richtungen zu inspirieren. Holz erwähnt sodann das Verhalten Tauschs gegen Leoyohns, gegen dessen Glaubwürdigkeit vergeblich versucht worden sei, anzukämpfen.

Der Präsident schlägt hier nochmals die Vernehmung Leoyohns vor. Letzterer wiederholt seine Unterredung mit dem Bruder Hartens dahin, daß er demselben auf sein Befragen, was er von seiner Begabung halte, jedenfalls gesagt habe, daß Harden großes Talent zur Satire habe. Welches Wort er gebraucht, könne Zeuge jedoch nicht mehr angeben. Er werde sich ungefähr so ausgedrückt haben, Harden habe das Zeug, ein deutscher Paul Louis Courrier, der Frankreichs größter Pamphletist war, zu werden.

Nach der kurzen Aussage Leoyohns entspinnt sich ein Zwischenfall dadurch, daß auf die Frage des Rechtsanwalts Sellos an Leoyohns, ob er vor der heutigen Aussage unterrichtet worden sei, worüber er auszusagen habe, Leoyohns erklärt, ihm sei, als er in das Gerichtszimmer treten wollte, nur gesagt worden, es handle sich um die Hardenaffäre. Auf die Frage Sellos, wer ihm das mitgeteilt habe, sagt Rechtsanwalts Lubzjanski, Leoyohns könne ruhig sagen, daß er, Lubzjanski, es gewesen sei. Der Präsident erklärt, es wäre vielleicht zweckmäßiger gewesen, wenn Lubzjanski die Mitteilung nicht gemacht hätte.

Staatsanwalt Dr. Eger hält die Vorladung des Bruders Hartens für unrichtig.

Hierauf legt Rechtsanwalts Holz sein Plaidoyer fort. Er hebt hervor, daß auch dieser neue Angriff auf die Glaubwürdigkeit Leoyohns vollständig fehlgeschlagen sei. Aus der Aussage Leoyohns gehe deutlich hervor, mit welchen Wachenschaften sich Tausch beschäftigte. Tausch sei ein durchaus ungläubwürdiger Mann, auf dessen Bekundungen die Geschworenen nimmermehr Jemand der Urkundenfälschung und des Betruges schuldig sprechen könnten. Ueber die Quittung seien bei den beteiligten und hohen militärischen Zeugen viele Widersprüche hervorgeraten. Lühow habe keinen glaubwürdigen Grund, einen Betrug zu begehen und denselben durch eine Urkundenfälschung zu verdecken. Der Verteidiger appelliert schließlich an die Geschworenen, menschlich über Lühow zu urteilen, der sein Vorleben herzlich bedauere.

Der zweite Verteidiger Lühows, Rechtsanwalts Lubzjanski, bittet die Geschworenen, sich nicht von Gefühlen beeinflussen zu lassen. Es sei hier nicht eine Mädchenfrage, sondern ein Schwurgericht. Der Redner fährt aus, die Verhandlung habe die Thatfache des Bankrotts der politischen Polizei festgestellt. Lühow sei ehrlich gewesen, bis er in die Hände seines Oenters Tausch geriet. Die

jahrelange Verührung mit der politischen Polizei habe Lühow das Bewußtsein der Strafbarkeit seiner Handlungsweise gerandt. Die Quittung habe er nicht in rechtswidriger Absicht gefälscht, Tausch sei gegen Minister v. Köller erbittert gewesen, weil der Polizeirath Sedhardt ihn vorgezogen wurde. Daher die Intriguen gegen Sedhardt. Das Verhalten des Tausch, der für Lühow 800 M. Gratifikation beim Kriegsanhalter beantragt habe, beweise, daß er von ihm Schmeichelei erwartet habe. Tausch blieb ruhig bei der Meineidsbeschuldigung gegen Kutscher. Der Redner befreit die Ratweid Tauschs, der einen disciplinaren Verweis abgelehnt habe, bis er ihm unter die Nase gehalten wurde. Die Beweisaufnahme spreche für die Glaubwürdigkeit Lühows.

Hierauf tritt eine Mittagspause ein. Nach der Pause legt Rechtsanwalts Lubzjanski dar, die Quittung und die darauf bezüglichen Briefe Lühows seien bestellte Arbeit gewesen. Daher liege weder Betrug noch Urkundenfälschung vor. Redner bittet, Lühow, der sein letztes Stücken Ehre verteidige, dieses nicht aus dem Leibe zu reißen.

Der Oberstaatsanwalt bekämpft die rührseligen Betrachtungen und betont, eine etwaige Abtumpfung durch Tausch habe nicht Lühows Verantwortlichkeit auf. Die Quittung sei keineswegs bestellte Arbeit gewesen. Betrug und Urkundenfälschung lägen bestimmt vor. Redner befreit, daß der Prozeß eine Bankrotterklärung der politischen Polizei bedeute.

Die beiden Angeklagten verzichteten ihrerseits auf weitere Ausführungen.

Die hieran sich schließende Rechtsbelehrung des Vorsitzenden beschränkt sich auf eine streng sachliche Vorführung der Thatbestandsmerkmale, welche die Strafparagrafen, auf denen die Schuldfragen beruhen, voraussetzen.

Nach 1 1/2 stündiger Berathung kehren die Geschworenen in den Saal zurück. Unter gespannter Aufmerksamkeit des im Zuscherraum sich drängenden Publikums verliest der Obmann den Wahrspruch der Geschworenen. Derselbe lautet: 1. bezüglich des Angeklagten v. Lühow auf schuldig des Betruges und der Urkundenfälschung, 2. bezüglich des Angeklagten v. Tausch auf nicht schuldig des Amtsverbrechens und nicht schuldig des Meineides. Der Spruch wird im Publikum mit lautem Beifall begleitet, was der Vorsitzende ernst rügt. v. Tausch brüht seinen Verteidigern dankbar die Hand.

Oberstaatsanwalt Drescher beantragt gegen v. Lühow zusätzlich 6 Monate Gefängnis und Ehrenverlust auf 2 Jahre. Nicht die Bagatelle von 50 M. müsse berücksichtigt werden, sondern daß er auch zwei Personen, nämlich Herrn Kutscher und Herrn Staatsminister v. Köller schmachlich verächtigte. Deshalb seien für den Betrag 5 Monate und für die Urkundenfälschung 6 Monate Gefängnis angemessen. Gegen Tausch beantrage er Freisprechung.

H. Lubzjanski bittet für seinen Klienten um Milderung der Strafe und Befreiung der bürgerlichen Ehrenrechte, um ihm nicht die Brücke zu einem neuen Leben zu zerstören.

Nach kurzer Berathung publiziert der Vorsitzende das Urtheil dahin, daß v. Tausch freizusprechen, v. Lühow wegen Betruges und Urkundenfälschung zu verurtheilen sei. Der Gerichtshof hat bei Abmessung der Strafe erwogen, daß der Angeklagte für die Polizei unter Umständen thätig gewesen, die es schwer, wenn nicht unmöglich machen, die ehrenhafte Gesinnung in ihrer ursprünglichen Reinheit zu bewahren. Mit Rücksicht hierauf und da v. Lühow nach Ansicht des Gerichts in der That eine ernste Reue bekundet hat und zu hoffen ist, daß er nach Verbüßung seiner Strafe ein ehrenhaftes Leben beginnen wird, hat der Gerichtshof sich veranlaßt gesehen, von einer Ehrenstrafe abzusehen und die Zusatzstrafe zu der ihm auferlegten Strafe von 1 1/2 Jahren Gefängnis, die er jetzt verbüßt, auf 2 Monate Gefängnis zu bemessen.

### Herr Bebel und der „Vorwärts“.

Dießknecht ist in der socialdemokratischen Presse häufig schon recht schlecht weggekommen. Eine so rühmlichste Verhandlung jedoch, wie Bebel im „Vorwärts“ (vom Donnerstag Morgen) erzählt, ist selbst ihm niemals zu Theil geworden. Bebel hat im Tauschprozeß am 28. Mai als Zeuge unter seinem Eide ausgesagt, daß Normann-Schumann, der Polizeiaгент, politische Mittheilungen dem „Vorwärts“ hätte zukommen lassen, und hat weiter angeführt, daß diese Artikel so eigenthümlich gehalten waren, daß man ersehen konnte, es solle nach oben etwas angerichtet werden. Demgegenüber erklärt der „Vorwärts“: „Daß Normann-Schumann Artikel für den „Vorwärts“ geschrieben habe, ist ein so blödsinniger Gedanke, daß auch der naivste der Tauschlinge es nicht glaubt.“

Die Lösung des Widerspruchs darf man getrost den beiden Contrahenten überlassen. Bis dahin aber wird man doch wohl annehmen müssen, daß der „Vorwärts“ gestunken hat, — und nicht der Zeuge Bebel. Was die Herren als „Zeugen“ nothgedrungen zugelassen, ist ja oft recht sehr verschieden von dem, womit sie sich im Reichstage, in Versammlungen und in ihren Blättern brüsten. Wir haben davon ja gestern ein Beispiel gegeben durch die Gegenüberstellung der früheren Bebel'schen Renommisterei bezüglich seiner Kenntniß der „Hintermänner“ und des köhlichen Rückzuges, den er auch hier unter seinem Eide antreten mußte. In seinem gestrigen





Worte, Schiller, Wieland u. s. w., insbesondere aber die Biographie...

Wien, 3. Juni. Der „Magdeburger Zeitung“ wird telegraphirt: Demonstrationen gegen das deutsche Gattenspiel...

Aus Stockholm, wo soeben die skandinavisch-russische Ausstellung stattfand, wird gemeldet, dass daselbst vom 6. bis 10. Juni...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Zum Prozess Tausch.

Mannheim, 6. Juni. Der Prozess Tausch wird jetzt von der Presse eingehend besprochen. Die Zeit. Ztg. meint in der Freisprechung...

Was er juristisch nicht fassbar gewesen sein, das moralische Urtheil über Tausch ist gesprochen, das Urtheil ist aber auch gesprochen über das System, das er vertreten hat...

Der konfessionale „Reichsbote“ in Berlin findet es für einen jeden ethischen, loyalen Staatsbürger geradezu erschreckend, aus diesem Prozess zu hören, dass aus der Mitte der politischen Polizei...

Nicht ganz so schwarz sieht die Berliner freikonserervative „Post“. Nach ihr steht fest, dass so ein großer Apparat in diesem, wie auch in dem Vorprozesse in Szene gesetzt worden, und völlig nutzlos ist...

Die Sage in Oesterreich.

Wien, 5. Juni. Der Kaiser empfing heute früh die beiden Reichspräsidenten des Abgeordnetenhauses Abrahamowitz und Krausz...

Wien, 5. Juni. Der Kaiser soll nach dem „Neuen Tagblatt“ das Verhalten der Reichskanzler ausdrücklich belobt und das Mehrheitsprogramm freudig begrüßt haben...

Wien, 4. Juni. Der Verkauf der geringen Audienzen des Präsidiums, sowie der Obmänner der Mehrheitspartei...

Darmstadt, 4. Juni. Die Zweite Kammer beschloß in ihrer heutigen Sitzung, die Regierung zu ersuchen, den Senat in Berlin zu beauftragen...

Berlin, 4. Juni. Der Reichskanzler besuchte gestern Vormittag den Grafen Schmalow in der Villa Jungenheim...

Leipzig, 4. Juni. Rektor und Senat der Universität protestirten öffentlich gegen die Aeußerung des Abg. v. Stumm...

„Sozialismus“ an der Universität Leipzig und bezeichnen das Urtheil Stumms als unbedeutend und auf falschen Voraussetzungen beruhend.

Wien, 4. Juni. Im Gemeinderathe wurde Bürgermeisters Antrag von liberaler Seite interpellirt, warum die seiner Zeit erlassene Beschlüsse...

Wien, 4. Juni. Gegenüber den über den Unfall auf dem österreichischen Kriegsschiffe „Wien“ in Lissabon veröffentlichten Meldungen wird amtlich festgestellt...

Paris, 4. Juni. Der bekannte Finanzier Villard beging heute früh Selbstmord. Derselbe hatte Baiss-Engagements in Goldminen-Aktien...

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

Berlin, 5. Juni. Das „Berl. Tagebl.“ meldet aus Trier: In Zeltingen wurden während eines Gewitters 4 Personen, welche sich unter einem Baum befanden, vom Blitz erschlagen.

Wien, 6. Juni. Die Klub der deutschen Opposition haben Auftrags an ihre Wähler erlassen, in denen sie ihr Verhalten rechtfertigen und die Deutschen zu einmütigem Zusammenstehen auffordern.

Triest, 4. Juni. In einer heftigen Knallfeuerwerkerei fand eine Explosion statt, bei welcher der gesammte Vorrath an Feuerwerkskörpern in die Luft flog.

Wien, 4. Juni. Der Impresario der deutschen Schauspieler, Koch, erklärt, ihm seien so viele Briefe, die Trohungen für sein Leben enthielten, zugegangen, dass eine höhere Gewalt annehmen gewesen sei...

Madrid, 4. Juni. Sagasta konferirte mit der Königin und erklärte, die liberale Partei habe für alle Fragen Lösungen. Morgen konferirt die Königin mit den Marschällen.

Gesellschaftliches.

Der Schloßbrunnen Gerolstein in dessen unmittelbarer Nähe sich das fürderliche Eisenbahnstück vor einigen Tagen ereignete, wurde auf der Kochbank- und Fachausstellung zu Darmen für sein ausgezeichnetes natürliches Mineralwasser mit der goldenen Medaille und Ehrenpreis präisgekrönt.

Schildekreuz! Unter dieser Spitzmarke wird uns Folgendes mitgetheilt: Eine Hausfrau kam jüngst zu einer Freundin, um selbe zu besuchen. Diese war jedoch schlecht gelaunt und um den Grund befragt, antwortete sie, sie hätte Wäsche und das wäre immer ein böser Tag...

Inschneide-Akademie für Damen-Bekleidung. Wie aus dem Inserat ersichtlich, beginnt gleich nach Pfingsten d. J. in der schloßherrschaftlichen Zuschneide-Akademie für Damen-Bekleidung Mannheim N. 3, 15 ein neuer bedeutend erweiterter Vorkursus für junge Mädchen, in welchem nebst Vorrichtung von allen denkbaren Grundmodellen, das praktische Maßnehmen im Zuschneiden im Stoff, sowie Anfertigung der sämtlichen Arten nach der Mode wechselnden Damen- und Kinder-Garderoben-Gegenstände gelehrt wird.

Mannheimer Handelsblatt.

Bei der Deutschen Wittkinderversicherungs-Anstalt in Hannover waren im Monat Mai 1897 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Wittkinderversicherung und Lebensversicherung, zu erledigen: 1937 Anträge über M. 2 808 960.— Versicherungskapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende Mai 1897 gingen ein 806 756 Anträge über M. 574 605 110.— Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr etc. im Laufe des Jahres 1896 betragen M. 2 835 000, die Gesamtanzahlungen seit Bestehen der Anstalt M. 10 875 000.— Das Vermögen der Anstalt erhöhte sich im Monat Mai von M. 79 768 000 auf M. 80 461 000.

Continental Electric Gesellschaft für elektrische Unternehmungen Nürnberg. Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Jahr einen Nettüberschuss von M. 1 190 250.56; von demselben sollen M. 268 838.70 zu Abschreibungen verwendet werden, so daß ein Reingewinn von M. 921 411.86 und zugleich des letztjährigen Gewinnvertrags von M. 924 264.20 ein Gewinnsaldo von M. 921 391.86 zur Verfügung der Generalversammlung bleibt.

Frankfurter Effekten-Gesellschaft am 4. Juni. Oesterreichische Kredit 81.75, Diskonto-Kommandit 204.50, Berliner Handels-Gesellschaft 168.50, Deutsche Bank 201.00, Dresdener Bank 168.70, Württembergische Creditbank 114.40, Nationalbank für Deutschland 143.70, Banque Ottomane 112, Lombarden 78.75, Spross. Portugieser 25.10, Spanier 64, Lärken D 21.50, O 22.50, Spross. Griechischer 20.10, do. Spross. 26.50, Spross. Buenos-Ayres 29.40, Spross. Mexikaner 25.90, Lärken Loose 34.75, Allg. Elektr.-Aktien 237, do. Schuder 289.50, Allg. Elektr.-Aktien 193.40, Dächter Farbwerke 448, Oesterreichische 178.80, Zellstoff Waldhof 237, Aluminium 160.50, Getreide-Aktien 168.20, Schweizer Central 159.80, Schweizer Nordost 118.80, Schweizer Union 85.80, Sura-Simplon 88.70, Spross. Italiener 98.00, Spross. —

Mannheimer Vieh- und Pferdemarkt am 4. Juni. Es waren beigebracht und wurden verkauft per 100 K. Schlachtgewicht zu Mark: — Ochsen I. Qual. — II. Qual. — — Schmaloch I. — II. — — Ferkel I. — II. — — 352 Kälber I. 150, II. 140, III. 130, 317 Schweine I. 108, II. 90. — Surpferde 0000/0000. — Arbeitspferde 000/000. — Milchlähe 000/000. — Kalbinnen —. — 877 Ferkel 10—24. 3 Schafe 14—18. — Zuchtfarren 000/000. — Hammel —. 0 Biege —. — Stelzen —. — Zusammen 1049 Stück.

Coursezettel der Mannheimer Effektenbörse vom 4. Juni.

Table with columns for Staatspapiere, Pfandbriefe, Eisenbahn-Aktien, Banken, and Chemische Industrie. Lists various securities and their prices.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten, Mannheimer Dampf-Verkehr vom 2. Juni, and Dampfschiffe III. Lists shipping schedules and prices.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten, Mannheimer Dampf-Verkehr vom 3. Juni, and Dampfschiffe IV. Lists shipping schedules and prices.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten, Mannheimer Dampf-Verkehr vom 4. Juni, and Dampfschiffe V. Lists shipping schedules and prices.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten, Mannheimer Dampf-Verkehr vom 5. Juni, and Dampfschiffe VI. Lists shipping schedules and prices.

Diehaber von praktischem Schuhwerk, finden die reichste Auswahl in allen indischen Schuhwarenläden bei Georg Hartmann, größtes Schuhwarengeschäft, E. & S. Spezialität: Feine gebogene Schuhwaren. Wholesale von Otto Herz & Cie. in Frankfurt a. M. (Teleph. 446.)

Seidenstoffe schwarz und farbig, grossartigste Auswahl. Seidenfoulards, beste wasserächte. Qualitäten über 200 Dessins und Farben. Preise aussergewöhnlich billig! S. Fels. Gefährlich und unappetitlich ist es Alkoholist in Zellern aufzustellen. Der diese Qualitäten auf einmal in 5 Minuten los werden will, benütze nur das weltberühmte „Dolma“ von Apst. Eug. Bahr in Würzburg. (Siehe heutiges Inserat.) Der menschliche Organismus braucht zu seiner Erhaltung eine gewisse Menge Eiweiß. Der Eiweißstoff, welchen das Kind im zartesten Alter aufnimmt, ist das Casein. Es ist nun gelungen, diesen werthvollsten Nährstoff der Milch abzuscheiden, ihn in lösliche Form zu bringen und dadurch ein Nährmittel von intensiver Nährkraft und leichter Verdaulichkeit zu schaffen.

Large advertisement for Foulard-Seide 95 Pfg. by Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant). Includes details about the fabric quality and contact information.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung.

(152) Nr. 20158 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass in Heidenheim in den Stallungen des Landwirthsmanns...

Bekanntmachung.

(153) Nr. 20072 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die Insinuation auch unter den Werten der Firma...

Bekanntmachung.

(154) Nr. 20071. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die Insinuation auch unter den Werten der Firma...

Bekanntmachung.

(155) Nr. 20071. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die Insinuation auch unter den Werten der Firma...

Bekanntmachung.

(156) Nr. 20071. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die Insinuation auch unter den Werten der Firma...

Bekanntmachung.

(157) Nr. 20071. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die Insinuation auch unter den Werten der Firma...

Bekanntmachung.

(158) Nr. 20071. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die Insinuation auch unter den Werten der Firma...

Bekanntmachung.

(159) Nr. 20071. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die Insinuation auch unter den Werten der Firma...

Bekanntmachung.

(160) Nr. 20071. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die Insinuation auch unter den Werten der Firma...

Bergebung

Bau-Arbeiten.

Die zur Anbahnung der Facaden der Gebäulichkeit der Blindenerziehungsanstalt in Heidenheim erforderlichen Maurer-, Steinhaue-, Schreiner-, Schlosser- und Ländnerarbeiten werden im Submissionsweg in Accord gegeben.

Pferde-Versteigerung.

Dienstag, 8. Juni 1897. 10 Uhr wird ein abgängiges und ein Dienst brauchbares Pferd auf dem Viehauktionshofe öffentlich versteigert.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 8. Junis d. J. Nachmittags 2 Uhr werde ich im hiesigen Versteigerungsbüreau Q 4, 5 im Verkaufsstube Nr. 17337 1 Kasten, 1 Kasten, 1 Kasten...

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, 8. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr werde ich im hiesigen Versteigerungsbüreau Q 4, 5 im Verkaufsstube Nr. 17337 1 Kasten, 1 Kasten, 1 Kasten...

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 8. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr werde ich im hiesigen Versteigerungsbüreau Q 4, 5 im Verkaufsstube Nr. 17337 1 Kasten, 1 Kasten, 1 Kasten...

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 8. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr werde ich im hiesigen Versteigerungsbüreau Q 4, 5 im Verkaufsstube Nr. 17337 1 Kasten, 1 Kasten, 1 Kasten...

Velocipedisten-Verein



Pfingst-Tour

dom Rhein-, Mosel- und Aisenthal. Abfahrt 4 1/2 Uhr ab Bahnhof Ludwigsbafen. Um zahlreiche Theilnahme bitten.

Sängerbund.

Heute Samstag Abend keine Probe.

Malta-Kartoffeln

fest. Matjes-Haringe Gemüse-Conserven sehr billig.

Champignons, Tomaten

Compot- Früchte

Reher Mirabellen

ertrafines Olivenöl

feine Käse

Chester, Gorgonzola u. Orangen, Citronen

J. H. Kern, C 2, 11.

Junge Sahnen

Junge Poularden

Suppenkrebse.

Ingar, Salami, Cervelat

Delicatessschinken

Lachsfilets, Landjäger

Touristen-Würstchen.

Herm. Hauer, O 2, 9.

Reh

Ragout

Schlegel und Ziemer

Geflügel und Fische

J. Knab,

E 1, 5, Breitstrasse.

Blaufelchen

Maquereaux

Tafelzander

Ph. Guad, D 2, 9.

ff. Süßrahm-Cafelbutter

G. Dresel, J 1, 13.

MAGGI'S

la. la. holländische

Torfstreu

J. H. Koenigsfeld,

H 9, 10, part.

Bekanntmachung.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

Am 6. und 7. Juni l. J. gelangt ein Sonder-Personenzug mit allen Wagenklassen von hier nach Karlsruhe zur Abfertigung.

Mannheim

Schwellingen an und ab

Hochheim " " "

Neulussheim " " "

Waghäusel " " "

Graben " " "

Karlsruhe an

I. Mannheim an und ab

Neckarau " " "

Rheinau " " "

Schwellingen " " "

II. Schwellingen an und ab

Neckarau " " "

Mannheim an

III. Mannheim ab

Neckarau an

Neckarau ab

Mannheim an

IV. Mannheim ab

Neckarau an

Neckarau ab

Mannheim an

V. Mannheim ab

Neckarau an

Neckarau ab

Mannheim an

Der Groß. Betriebsinspector.

Nebenbahn

Mannheim-Weinheim-Heidelberg.

An den beiden Pfingstfesttagen werden auf der Nebenbahn Mannheim-Weinheim-Heidelberg außer den Fahrplannormalzügen noch Sonderzüge verkehren.

Die Abfahrtszeiten sind folgende:

nach Weinheim

nach Heidelberg

nach Neckarau

nach Schwellingen

nach Heidelberg

nach Weinheim

nach Heidelberg

nach Weinheim

nach Heidelberg

nach Weinheim

nach Heidelberg

nach Weinheim

nach Heidelberg

nach Weinheim

nach Heidelberg

nach Weinheim

nach Heidelberg

nach Weinheim

nach Heidelberg

nach Weinheim

nach Heidelberg

nach Weinheim

nach Heidelberg

Volksküche.

(Betrieben vom Frauen-Verein.) R 5, 6-9. R 5, 6-9. In den neuen, prächtigen Räumen.

In Wertigen von 1/2 bis 1 Uhr.

Suppe Gemüse und Fleisch, große Port. 10 Pf.

Suppe, Gemüse und Fleisch, kleine 80 "

besgl. 80 "

Im separaten Zimmer für Frauen u. Männer 5 Pf. pr. Port. mehr.

Speisen-Abgabe über die Straße.

Zu haben bei:

Hermann Hauer, O 2, 9.

Louis Lochert, B 1, 1.

Jacob Uhl, H 2, 9.

Glassweiser Ausschank und Verkauf:

Phil. Leineweber, „zur Stadt Athen“, D 4, 11.

Mannheim. 87334

Griechische Weine

Größtes u. ältestes deutsches Importhaus

Griechischer Weine

40 Sorten am Lager. Reinheit verbürgt.

Moscato d'Asti

spumante natürlcher italienischer Schaumwein

vorzüglich und sehr delizios.

Der Flasche Mk. 8.-. Bei Abnahme von 6 Flaschen Rabatt.

Niederlage bei J. H. Kern, C 2, 11.

Für die Feiertage!!

In ganz junges Fleisch pr. Pfd. 50 Pf.

In Kalbfleisch 80 "

Kalbsbraten und Geflügel billig

87311 bei Ludwig Baum, C 5, 5.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir mit, dass unser lieber guter Vater, Vater, Schwiegervater und Großvater

Jakob Schlusser,

Kanzleirath,

heute früh um 4 Uhr im 69. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Mannheim, den 5. Juni 1897.

Barbara Schlusser geb. Welter.

Dr. Gustav Schlusser, Oberbürgermeister

in Vahr.

Eva Def. geb. Schlusser.

Margarethe Schlusser geb. Eisenlohr.

Jakob Def.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauernachricht, dass unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

Herr Johann Weberlein

plötzlich durch den Tod entfallen wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, 4. Juni 1897.

Die Beerdigung findet Samstag den 5. Juni Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe gute Schwester

Frau Katharina Schuler Wittwe

nach kurzen, schwerem Leiden zu sich abzurufen.

Die trauernde Schwester:

Elise Defert, C 4, 6.

Mannheim, 4. Juni 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag Abend 6 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofs aus statt.

Vertrauenssache. Bestattung. Samstag, den 5. Juni Verabreichung von Mittags 3 Uhr an. Abends 7 1/2 Uhr Rosenkranz.

Samstag, den 6. Juni. (Friedhof.) Morgens von halb 8 Uhr an Verabreichung. 7 Uhr Verabreichung. Halb 9 Uhr Eingabe mit Wacht. Halb 10 Uhr Verabreichung und kein Begegnung. Halb 11 Uhr feierliche Trauer.

Abendmorgen, den 7. Juni. 7 Uhr Verabreichung. Halb 9 Uhr Trauer. Halb 10 Uhr Verabreichung und Begegnung. Halb 11 Uhr Abschied zum 4. Best.

**Stolze'scher Stenographen-Verein**  
Mannheim.  
Sonntag, den 13. Juni d. J.  
in Gemeinschaft des Damen-Vereins für Stolze'sche Stenographie  
**Familien-Ausflug**  
nach  
**Weinheim,**  
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder, sowie Freunde und Gönner unserer Sache einladen.  
Der Vorstand.



**Mannheim.**  
Am Dienstag, den 9. Juni d. J., Abends 8 1/2 Uhr eröffnen wir in unserm Vereinslokale, „Stadt Augsburg“, M 4, 10, wieder einen **NEUCH**  
**Unterrichtskurs in d. Stolzeschen Stenographie** und laden Interessenten hierzu höflich ein. Donator einschließlich Lehrmittel Mk. 10.—  
36987  
Der Vorstand.

**Arbeiter-Fortbildungs-Verein O 5, I.**  
Pfungsmontag, den 7. Juni d. J.

**Ausflug**

nach Heidelberg, sodann Fuhrtour über den Hohlhof nach Neckargemünd.  
Gemütliches Beisammensitzen in Kneipenlokal in Gailshaus zur Krone.  
Abfahrt von Mannheim, Hauptbahnhof, Vormittags 11 Uhr 45 Minuten.  
Dazu beehren wir uns die verehrlichen Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde des Vereins zu zahlreicher Theilnahme ergebenst einzuladen.  
37098  
Der Vorstand.

**Stadtpark Mannheim.**

Meinen bekannt vorzüglichen **Mittagstisch**, sowie **Abendrestauration**  
bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.  
**Mittagstisch im Abonnement M. 1.20,**  
**Nacht-Abonnement M. 1.50 und höher.**  
**Wilhelm Ehrensels,**  
Restaurateur im Stadtpark und Kaiser-Gaté.

**Ausschank von Pilsener Bier vom Bürgerlichen Brauhaus Pilsen.**

**B 6, 30 31. Löwenkeller B 6, 30 31.**  
Schönstes Sommerlokal Mannheims  
vis-à-vis dem Stadtpark.  
Anerkannt guten **Mittagstisch** nach Auswahl à 1 M., im Abonnement à 80 Pfg. Reichhaltige Speisenkarte.  
Souper à M. 1.20, 1.50 und höher.  
Specialität: **Kaiser- u. Hohenzollernbraten.**  
Prima Lagerbier, hell u. dunkel, offene reine Weine.  
Aufmerksame Bedienung.  
36823  
Weichheitlich empfehle mein geräumiges Nebenzimmer zur Abhaltung von kleinen Hochzeiten, Vereinsabenden u. s. w.  
**Jean Loos.**

**Badner Hof.**

Pfungsmontag, den 7. Juni  
**Tanz-Musik.**  
Anfang Nachmittags 3 Uhr  
wozu höflich einladet  
37294  
**C. Hillebrand Wwe.**

**Rheinpark Mannheim.**

Pfung-Sonntag, den 5. Juni.  
**Großes Concert**  
Specialität in Bockwürsten.  
Montag, den 6. Juni.  
**Oeffentlicher Festball**  
mit Feuerabendeunterhaltung, wozu höflich einladet  
Der Direktor: F. Geyer.  
37827

**Neustadt a. d. Haardt**

„die Perle der schönen Rheinpfalz“.  
Oerlicher Ausflugsort. Prachtvolle Gegendscenerien. Landschaftsbilder von wunderbarer Schönheit. Reizende Wald- und Bergpartien. Spaziergänge nach Haardt, Schönbühl, Königs-Mühle (Lustpark), Hambacher Schloss. Entzückende Fernsichten über die Rheinebene, Oberrhein, Schwarzwald.  
Vorzügliche Hotels.  
Treffliche Weine.  
Die Touristen-Sektion des Verschönerungsvereins (Herr Schriftf. P. Hochschwender) ist zu Vorlesungen für Ausflüge und zur Führung bereit.  
36880

**Soolbad Rappennau**

Station d. Eisenbahnlinie Heidelberg-Heidelberg-Heilbronn.  
Badeanstalt dem Großh. bad. Salineamt unterstellt.  
Volle Pension inklusive Zimmer von Mk. 4.— an.  
Prospect und Auskunft durch  
**H. Reichardt,** Gasthof zur Saline.  
35707

**Neckargemünd.**

Unterzeichneter empfiehlt einem Hll. Publikum seine neu errichtete **Gartenwirtschaft, Saal und sonstige Räume** auf der Weite für Vereine und Gesellschaften sehr geeignet.  
**Gutes Lagerbier, reine Weine,** freundliche Bedienung wird zugesichert, ebenso ist für gute Speisen Sorge getragen.  
37302  
Hochachtungsvoll!  
**Carl Kühner,**  
Bierbrauerei zum Anker.

**Mannheimer Parkgesellschaft.**

Sonntag, 6. Juni, Nachm. 3-6 Uhr, Abends 8-11 Uhr.  
Montag, 7. Juni, Nachm. 3-6 Uhr, Abends 8-11 Uhr.  
**2 grosse Concerte**  
der hiesigen Grenadier-Kapelle.  
Direktion: Herr Kapellmeister M. Bollmer.  
Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnement frei.  
Die Abonnenten werden dringend gebeten, beim Eintritt in den Park die Abonnementkarten vorzuzeigen.  
37215  
Der Vorstand.

**Deidesheimer Weinstube.**

Ludwigshafen, Prinzregentenstraße 70.  
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr meine **Wein-Wirtschaft** in Ludwigshafen eröffnet habe und lade meine verehrten Freunde und Bekannte ergebenst zum Besuche ein.  
Hochachtungsvollst  
Ludwig Vongriess.  
37307

**Auerbach - Bergstrasse. Villa Augusta**

Bensheimer-Weg 26.  
Staubfreie ruhige Lage am Eingang zum Fürstenlager. Hohe luftige Zimmer, elektrisch Licht, sowie Badeeinrichtung im Hause.  
35678

**Atelier für künstliche Zähne**

von **Carl Mosler,**  
pract. Dentist  
(früher I. Assistent u. Vertreter von Künzel).  
Q 3, 8. Mannheim Q 3, 8.  
Anfertigung künstlicher Gebisse mit u. ohne Gummiplatzen in Gold, Platin u. Kaustikum, sowie Extraktoren für angeborene und erworbene Gummidefekte. Als Neuheit empfehle künstlich-fahrende Zahneinlagen mit Aluminiumplatten. Haltbare Plomben von 2 Mk. an und höher. Reinigen und Regulierung bestehender Zähne bei billiger Berechnung.  
Künstliche Zähne von 3 Mk. an.  
Zahnziehen garantiert schmerzlos.  
Sprechstunden: Don 8-7 Uhr. Sonntags von 8-4 Uhr.

**J. Dietrich's Laboratorium**

für **K 1, 8 II. künstlichen Zahnersatz. K 1, 8 II.**  
Specialität für: Ganze Gebisse nach eigen erundeten, bewährten System. Partielle Gebisse, künstliche Zahnkrone und Backenzahnen (Gebisse ohne Platte). Anfertigung unter Garantie bei billiger Berechnung. Schmerzlos Zahnschmerzen und Wundheilen u. s. w. Unbequemlichkeiten haben Weisheitszähne.  
Sprechstunden 9-12 und 2-6 Uhr.

**Mayers Kunsthandlung.**

1887. **Spiegel- u. Bilderrahmenfabrik 1897.**  
**C 4, 3 Vergolderei C 4, 3**  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in  
Stichen, Heliographien, Photographien, Aquarelle, Stahlstichen, Chromo, Oelgemälden, Kupferstiche und Kupferstich-Imitation zu konstant billigen Preisen.  
Große Auswahl in gerahmten und losen Stichen, gerahmte Stiche mit breiten, geflochtenen Rahmen, mit Bild in Größe 74 x 92, per Stück nur 10 M., eignen sich besonders vortreflich zu Verlobungen, Hochzeiten und Festgeschenken.  
Vergoldungen jeder Größe werden unter Garantie solider Arbeit, in meiner eigenen Vergolderei billigt ausgeführt.  
Große Auswahl in Spiegel jeder Art.  
Einzelnahmen von dem einfachsten bis zu dem feinsten Genre  
**Aug. Mayer & Co., Mannheim**  
C 4, 3 nächst dem Schillerplatz C 4, 3.

**Kern-Seifen**

vorgewogen und getrocknet  
In weiß und gelb in mir bester Qualität  
per Pfund 26 Pfg.  
**Q 1, 10 J. Brunn Q 1, 10**  
Teleph. 330. Hof-Seifen u. Seifenfabrik. Teleph. 330.

**Dr. Krauth sr.**

Möbelfabrik, Eberbach a. N. 33216  
**Polster- und Kastenmöbel.**  
Uebernahme completer Ausstattungen.

**Geehrte Frau**  
verwenden Sie in Ihrem Haushalt  
nur  
**Krebs-Wichse**  
denn dieselbe ist bekanntlich die beste.

**Probiren Sie es!**  
Zu haben in Colonialwaren-, Droguen- und Delikatess-Geschäften. 37222

Hebers Carlsbad Kaffee-Gewürz  
Ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel

**Sodawasser, Syphons, Brauselimonade**  
jämmtl. nat. Mineralwasser und Quellenproducte  
empfeht  
**A. Friedrich, Ansthaus.**  
37313

Hof-Instrumentenmacher  
**Heinrich Reßler**  
**P 6, 2.**  
Specialität in Geigenbau.  
Karlshof 1877. Mannheim 1880.  
Heppenheim 1891. Strassburg 1895.

**Größte Auswahl in Musik-Instrumenten.**  
Wein Geschäft befindet sich wie immer  
**nur P 6, 2.**  
NB. Bitte genau auf das Vitera zu achten.  
**Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.**  
Sonntag, den 6. Juni 1897.  
93. Vorstellung im Abonnement A.  
Neu einstudiert:  
**Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.**  
Volkschauspiel in 5 Akten von G. G. G.  
Regie: Der Intendant.

**Kaiser Maximilian der Erste**  
Göt von Berlichingen mit der eisernen Hand.  
Volkschauspiel in 5 Akten von G. G. G.  
Regie: Der Intendant.

Herr Godef. Herr Grün.  
Herr v. Rothenberg.  
Herr v. Tammann.  
Herr v. Wittels.  
Herr Raben.  
Herr v. Lill.  
Herr v. Borch.  
Herr v. Sturm.  
Herr v. Jacob.  
Herr v. Weger.  
Herr v. Kaiser.  
vom Schloß: Herr v. Bender.  
Herr v. Bock.  
Herr v. Leisch.  
Herr v. Hildebrandt.  
Herr v. Schödl.  
Herr v. Starke I.  
Herr v. Semel.  
Herr v. Schödl.  
Herr v. Langhammer.  
Herr v. Schilling II.  
Herr v. Köberl.  
Herr v. Weide.  
Herr v. Koller L.  
Herr v. Jacob.  
Herr v. Dillingen.  
Herr v. Wagner.  
Herr v. Bauer.  
Herr v. Steigert.  
Herr v. Strubel.  
Herr v. Vogt.

**23. Vorstellung ausser Abonnement.**  
(Vorrecht A.)  
**Lohengrin.**  
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
Dirigirt: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. - Regie: Herr Hildebrandt.  
Heinrich der Vogler, deutscher König  
Lohengrin  
Elfa von Brabant  
Herzog Gottfried, ihr Bruder  
Friedrich von Telramund, brabant. Graf  
Ortrud, seine Gemahlin  
Der Herrrufer des Königs  
Herr v. Döring.  
Herr v. Krug.  
Herr v. Reindl.  
Herr v. Fink.  
Herr v. Knapp.  
Herr v. Moser jun.  
Herr v. Peter.  
Herr v. Hübner.  
Herr v. Starke I.  
Herr v. Hildebrandt.  
Herr v. Wagner.  
Herr v. Frick.  
Herr v. Schellg.  
Herr v. Schilling.  
Herr v. Schilling.

**Montag, den 7. Juni 1897.**  
**23. Vorstellung ausser Abonnement.**  
(Vorrecht A.)  
**Lohengrin.**  
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
Dirigirt: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. - Regie: Herr Hildebrandt.  
Heinrich der Vogler, deutscher König  
Lohengrin  
Elfa von Brabant  
Herzog Gottfried, ihr Bruder  
Friedrich von Telramund, brabant. Graf  
Ortrud, seine Gemahlin  
Der Herrrufer des Königs  
Herr v. Döring.  
Herr v. Krug.  
Herr v. Reindl.  
Herr v. Fink.  
Herr v. Knapp.  
Herr v. Moser jun.  
Herr v. Peter.  
Herr v. Hübner.  
Herr v. Starke I.  
Herr v. Hildebrandt.  
Herr v. Wagner.  
Herr v. Frick.  
Herr v. Schellg.  
Herr v. Schilling.  
Herr v. Schilling.

**Kleineres Darlehen**  
auf kürz. Zeit an Staatsbed. amte u. unter coul. Beding. Strengste Discret. Offen unt. L. F. 1897 Kaiserliche Postl. 37130

**Musikunterricht.**  
In Klavier, Harmonium, Spiel, sowie Theorie der Musik empfangt sich  
36877  
**A. SMH,**  
Organist und Musiklehrer.  
Schulstraße 34, 4. Et.  
**Sprachunterricht**  
ertheilt gründlich in Französisch, Englisch, Italienisch u. Spanisch, auch Nachhilfe an Schülern.  
Donnerstag abends 8 1/2 Uhr.  
**R. v. Chrismar, H 1, 12, 1/2, II.**  
Neben gründl. Klavierunterricht ertheilt Nachhilfe in Italienisch, Französisch, Englisch und den Resiten.  
36872  
**Kaufmann, B 2, 10.**  
Gründl. Klavierunterricht wird ertheilt. M 2, 10, I. Et. 3. 36880

**Beste Marke**  
**COGNAC**  
gegründet 1844  
von  
**L.J. Peters & Cie Nachr**  
**Cöln**  
gen. Bl. 547. 1.75  
2.—  
2.25  
2.50  
3.—  
4.—  
**Das vieux**  
Niederlage bei Herrn  
Gavi St. Vauer, K 1, 8a.  
M. Hamb. T 5, 2.  
Louis Burckhardt, A 3, 5.  
Paul Geyer, O 4, 17.  
W. Horn, Langhausplatz.  
W. Kern, Q 3, 14.  
Chr. Kühner, G 8, 20.  
Karl Mayer, P 5, 15/16.  
Wih. Müller U 5, 28.  
Hof. Sauer, K 4, 24.  
W. Schulz, K 2, 18.  
Ph. Stoll, T 8, 15 u. T 9, 19.  
Gh. Strahl, O 4, 13.  
In Ludwigshafen:  
G. Stückenbörner, Denshof  
straße 97.  
J. Rehwinger.  
W. Keller.  
Bue. Knorr.  
Ph. Ripp.  
3223  
In Ladenburg H. Hummel

**Garantirt reiner**  
**Himbeer-Syrup**  
Kof- u. Flaschenweise  
abzugeben.  
Proben gratis.  
**Feldmann & Schneider**  
Schweiggerstraße 19/21.  
Telephon 857.

**Spargeln!**  
zwei täglich frisch gelochene  
**Fendelheimer Spargeln**  
empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen  
3704

**Friedrich Imhoff,**  
J 1, 4. J 1, 4  
Telephon 1186.  
Penultima In. Petro  
leum, in fünf Liter-Kannen, frei  
in's Haus. G. Dörfelmann  
Schweiggerstraße 19/21. Bestell-  
ungen werden unanstands bereit,  
die Stattpost befördert. Fern-  
sprecher 857. 34581

**Namenlos glücklich**  
machten parter, weicher, zellerer  
Lein sowie ein Stück aus  
Sommergarnen und hantun  
reinschriften, daher gebrauchtan  
**Bergmann's**  
**Lilienmilch-Seife**  
von **Bergmann & Co.**  
**Kadebel-Bresden**  
à Stück 50 Pfennig in der:  
Hohenzollernstraße, Einhorn-  
Apothek, Stern-Apothek  
Moritz-Feilinger, Markt, an  
Ph. Wolf, G 8, 6, G. Mann.  
Kreuz, Badenia-Druggerie  
Preisliste gratis.  
Man verlange Kadebel'se Seife  
unbedingt.

**Lohr-Institut f. Neu- u. Glanz**  
**u. Feinbügeln, U 4, 16.**  
Frauen und Mädchen können  
das Neu-, Glanz- und Fein-  
bügeln in einem höchst  
kurzen gründlich erlernen. An-  
meldungen werden zu jeder Zeit  
entgegen genommen.  
36365

**Dampf-Bettfedern-**  
**Reinigung.**  
Meine täglich empfohlene un-  
übertreffliche Methode zum  
Reinigen von Bettfedern mit  
Dampf- und Troden-Apparat  
ist in K 4, 17 angestellt. Es  
ladet freundlich ein.  
36773  
Herr v. Sauer Wwe., K 4, 17.

**II. Hypothek**  
auf la. Objekte von priv.  
Seite - 10-20 Mille ge-  
sucht. Offert. unt. No. 35889  
an die Exped. d. Bl. Blattes

**Musikunterricht.**  
In Klavier, Harmonium,  
Spiel, sowie Theorie der Musik  
empfangt sich  
36877  
**A. SMH,**  
Organist und Musiklehrer.  
Schulstraße 34, 4. Et.

**Sprachunterricht**  
ertheilt gründlich in Französisch,  
Englisch, Italienisch u. Spanisch,  
auch Nachhilfe an Schülern.  
Donnerstag abends 8 1/2 Uhr.  
**R. v. Chrismar, H 1, 12, 1/2, II.**  
Neben gründl. Klavierunter-  
richt ertheilt Nachhilfe in Italien-  
sch, Französisch, Englisch und den  
Resiten.  
36872  
**Kaufmann, B 2, 10.**  
Gründl. Klavierunterricht wird er-  
theilt. M 2, 10, I. Et. 3. 36880

# Carl Komes, Mannheim, Kaufhaus, N 1. 1.

empfehlen als Specialität:  
zu staunend billigen Preisen.

## Kinderwagen in größter Auswahl. Kinderstühle, Feldstühle

### Sportwagen in größter Auswahl.

Kinderwagen



Neuheit ersten Ranges!  
Drehstuhl mit überhöhen durch  
**Naether's Kosmosstuhl!**



## Kinder-Velocipedes



## Naether's Reform-Kinderstuhl!



# Helical Premier

ist das feinste und leichtlaufendste,  
sowie das stärkste Rad der

## Welt,

welches von den größten Fach-  
leuten anerkannt wird.

### Premier Fahrräder

werden von den höchsten Herr-  
schaften, sowie von dem geringsten  
Arbeiter gefahren, deshalb jedem zu  
empfehlen.



## Erstes Rheinisches Velo-Depot

D 3, 4. D 3, 4.

**Erste Mannheimer Geschäftsbücherfabrik**

A. Löwenhaupt Söhne Nchf.  
V. Fablbuseh  
Mannheim, N 1, 9  
Buchbinderei  
Accidenzdruckerei Linienanstalt.  
Specialität: Geschäftsbücher  
in feinsten Ausführung.

Anfertigung von Büchern nach besonderem Schema in kürzester Zeit bei  
billigster Berechnung. Journale für amerikanische Buchführung. 36733

## Zur Reise-Saison

empfehlen wir

**photograph. Ausrüstungen**  
in jeder Preislage. 37345

Sämtliche Bedarfs-Artikel.

**Petzoldt & Kloos**  
Photographische Manufactur.  
Eingetrag. Special-Geschäft am Platz. — Kataloge kostenfrei.

In den Räumen des  
**„Welthaus“ D 1, 4** 1 Treppe  
neb. d. Pfälzer Hof  
findet fortgesetzt der  
Verkauf zu Taxpreisen  
an bloß angekauften Herren- u. Knaben-Anzügen, Hosen,  
der aus dem Steinberg'schen Concourse herrührenden von mir  
Joppen, Heberzieher, Vellerinmäntel, Schlafrocke zc. statt.  
**J. Altmeyer.**

## Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

**D 4. Restaurant Hochschwender D 4.**  
(am Fruchtmarkt.)

Berecht. Publikum, sowie Freunden und Gönnern zur gefl. Nachricht, daß ich am Samstag,  
den 5. Juni 1897 das obgenannte Bier-Restaurant, dessen sämtliche Localitäten neu herge-  
richtet und auf das geschmackvollste ausgestattet wurden, Abends 5 Uhr eröffnen werde.  
Zum Ausschank gelangt nunmehr das rühmlichst bekannte und beliebte Export- und Lager-  
bier aus der Bayer. Brauerei.

**Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh.**

Empfehle besonders meine anerkannt gute Küche zu billigen Preisen, täglich warmes  
Frühstück von 30 Pfg. an, Mittagstisch von 50 Pfg. an und höher. Restauration à la Carte  
zu jeder Tageszeit. Meine Pfälzer und Moselweine, offen und in Flaschen, in bekannter guten  
Qualitäten von nur ersten Firmen.

Hoffend, daß mir das hiesige (seitens des verehrl. Publikums entgegengebrachte Vertrauen  
auch auf die von mir jetzt übernommenen Localitäten übertragen werden möge, zeichne  
hochachtungsvoll:

**Lud. Bechtold, nicht Restaurant Hohenzollern.**  
Zur Eröffnungsfest-  
**CONCERT** von der Kapelle Gallion.  
Aufang Abends 7 Uhr.

# Dürkopp's Fahrräder

sind allen voran!  
Leichtestes — stabilstes — elegantestes Sportrad  
aller Fabrikate.



## Dürkopp's Tourenrad

das stabilste und billigste Geschäftsrad.  
Größtes Lager am hiesigen Platze.  
Reparaturwerkstätte im Hause.

## Georg Schmidt, G 3, 11

Generalvertreter  
der Vielesfelder Maschinenfabrik vorm. Dürkopp & Co.  
Ca. 3000 Arbeiter.  
Das allgemeine Prinzip über

## Naumanns Fahrräder

Germania  
laute gleichmäßig:  
Fabrikat allererst. Ranges  
Construction, Material und Arbeit  
sind wie allseitig bekannt



erster Klasse.  
Allein-Verkauf für Mannheim  
und Umgegend bei 33594

**Jos. Kohler, Mechaniker, N 4, 6.**

# Jac. Hoch,

Holz- und Kohlenhandlung  
H 7, 35  
empfiehlt alle Sorten 36704

## Ruhrkohlen, Brennholz, Coacs und Briquets

zu billigsten Tagespreisen.  
Telephon Nr. 438.

Das  
**Liebig**  
COMPANY'S  
**Fleisch-  
Extract**

Einfache und rasche Bereitung  
vortrefflicher Bouillon.  
Kein Auskochen des Braten-  
fleiches zu Suppen.

der  
**Fleisch-  
Pepton**  
37296

Compagnie Liebig  
ist von vorzüglich  
bewährtem Erfolge zur  
Stärkung Schwacher  
und Kranker.

# Kochherde

selbstgefeuert, in Guße u. Schmiedeeisen von 20 Nr. an  
unter vollständiger Garantie. 31135

## Wilh. Baumüller

F 6, 3 Mannheim F 6, 3.

Unser Bureau und Lager  
beinhaltet sich von heute an  
E 2 No. 4 u. 5.  
S. Meyer & Sohn.

# Zur Bade- & Reise-Saison

empfehlen 37109

Bade-Hüte und Bänder in jeder Preislage, Badewannen u.  
Waschbecken, zusammenlegbar, Schwämme, Seife und  
Kammfächer, Reisetaschen, Messerrollen, Socken u. Sesselfäden.  
Lawn-Tennis-Spiele  
Rackets, Schuhe u. -Stiele.

## Hill & Müller,

Gummitwaren-Specialgeschäft.  
N 3, 11, Kunststraße. Telephon 576. N 3, 11.

## Geschäfts-Verlegung.

Einem größten Publikum nebst meiner werthen Kundsch.  
zur gefl. Nachricht, daß ich mein Geschäft 37073

## Mechanische Werkstätte

nach meinem Hause  
U 5, 5

verlegt habe und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch  
ferner bewahren zu wollen.  
Specialität in Diederichsapparate für Luft-, Wasser- u. Saugmaschinen.  
Hochachtungsvoll

**Franz Prohaska, U 5, 5.**

# Mannh. Zuschneideakademie, N 3, 15

findet nach Wunsch ein erstklassiger Volksschul- für junge  
Mädchen Art, im Anfertigen, Planchieren, Ausschneiden, Zeichnen  
von Grundrissen, Plänen, Projekten und Verjähren in sämtl.  
Arten von Collagen, Plänen und Kindergeräth.  
Kunstabendungen werden in der Kunst N 3, 15 entgegen-  
genommen. (Preisliste gratis.) 37300

## Heinrich Futterer,

Papierhandlung und Buchbinderei  
Schwetzingerstrasse No. 101.

## Niederlage d. Hannov. Geschäftsbücherfabrik W. Oldemeyer Nachf.

Empfehle mein grosses Lager in  
**Geschäfts- & Copirbüchern jed. Art.**  
Extra-Anfertigungen in kürzester Zeit.

Niederlage von Aug. Zetes & Cie. in Berlin,  
sowie F. Neumann's Verlag in Bonn 20  
Original-Fabrikpreisen. 29497

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken  
30.000.000 Eßlöffel.  
Täglicher Milchverbrauch: 100.000 Liter.  
15 Ehrendiplome. \* 21 goldene Medaillen.

## Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver) 39095

wird seit 90 Jahren von den  
ersten Autoritäten d. gan-  
zen Welt empfohlen u. ist  
das heilbarste u. weitverbrei-  
tete Nahrungsmittel für kleine  
Kinder und Kranke.

**Nestlé's Kindernahrung**  
enthält die reinste Schweizer-  
milch.

**Nestlé's Kindernahrung**  
ist altbewährt u. stets zuver-  
lässig.

**Nestlé's Kindernahrung**  
ist sehr leicht verdaulich, ver-  
hindert Erbrechen und Diarrhoe,  
erleichtert das Entwöhnen.

**Nestlé's Kindernahrung**  
wird von Kindern gern genom-  
men, ist schnell und einfach  
zu bereiten.

**Nestlé's Kindermehl** ist während der heißen Jahreszeit,  
in der jede Milch bald in Gährung  
übergeht, ein „keimfrei“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.  
In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.



## Weine

aus den deutschen Colonien  
Valencia 39440

von hervorragender Güte  
per Flasche oder per Liter offen von 90 Pfg. bis Mk. 2.—  
Sollte Garantie für Reinheit.

**Ernst Imberger, Q 2, 22.**

## Bordeaux-Weine.

Als Vertreter der bekannten Weinfirma 34208

## J. C. Amtmann & Cie in Bordeaux

empfehlen wir und zum direktesten Bezuge von  
Bordeaux-Weinen, Rum u. Cognac.  
Proben u. Preisconvrante stehen bei und zu Diensten.  
Hochachtungsvoll

**J. Schmitt & Cie., Mannheim, Moltkestr. 6.**



Otto Jansohn & Co.

Mannheim  
Telephon 196.

Hohl- u. Sägewerk.



Holzbearbeitung jeder Art.

Zimmerthüren, Thürfutter, 38400  
Thürverkleidungen, Brüstungen,  
fertig und nach Maass.

Spiritus- u. Bernstein-  
Fußbodenlacke

dauerhaft und hoch glänzend  
Parquetbodenwische,  
Cerpentinöl,  
Stahlspäne,  
Bodenöl,  
Leinöl, gekocht,  
Oelfarben,  
Pinsel u.

in prima Qualität  
empfiehlt billigst 38311

Jac. Bitterich

Lack- u. Farbenfabrik  
Niederlage: D 4, 9.

Frau Dürr-Malten

geprüfte Lehrerin u. Ueber-  
setzerin der deutsch., franz.,  
und engl. Sprache. Gram-  
matik, Stil, Handels- und  
Privat-Correspondenz, Con-  
versation, Kellerei u. 38285  
C 2, 6, u. 11.

Guten bürgerl. Mittagstisch  
zu 80 Hg. nach Wunsch bei  
Mittag empfangt W. Schenk  
am Mannheimer Bleichw.  
T 2, 21. 38612

Vor meinem **Umzug** nach **O 4, 1**, Kunst-  
Straße, muß mein Lager rasch und vollständig geräumt werden.  
Bei allen noch vorräthigen Waaren (ausgenommen Linoleum)  
wird von heute ab auf die **Außerverkaufspreise** ein weiterer  
**Rabatt von 10 %**  
gegen Baarzahlung gewährt.

Das Lager enthält noch große Sortimente und beste  
Qualitäten:  
**Salon- und Wohnzimmer-Teppiche**, abgepasst und  
vom Stück.  
**Vorlagen, Läufer, Felle, Cocos.**  
**Möbelstoffe, Portièren, Vorhänge**, abgepasst und vom  
Stück.  
**Tischdecken, Bettdecken, Reisedecken.**  
**Tapeten, Rouleaux** für Schaufenster und Wohnungen.

**J. Hochstetter, F 2, 8.**

Mittwoch, 9. Juni beginnen  
in  
Mannheim B 2, 10 1/2

Anmeldungen werden Dienstag, 8. od. spätestens

die bereits angekün-  
digten Kurse im  
**Schönschreiben.**

**Schönschreib-  
Unterricht.**

Kalligr.-Lehrer  
**Gebr. Gander.**

schlechtste Handschrift  
zu einer schönen umgebildet, Honorar M. 15.  
(Deutsch. Lat. Route.) Auswärtige können den Unterricht  
in wenigen Tagen beenden; auch briefl. Prospekt gratis.

Mittwoch, 9. Juni B 2, 10 1/2 in Mannheim  
erbeten.

**J. Daut**

F 1, 4.  
Für Herren, Damen, Kinder:  
**Sommer-Handschuhe**

Sämmtliche  
**Reform- und Normal-  
Unterkleider.**

Senden  
Jaden 38806  
Hosen

Sendhosen  
Untertailen

Korsettschoner  
Gefütterte Korsetten

Damen-Röcke  
Kinder-Röcke

Kinder-Strümpfe  
Beinlängen

Kinder-Süßchen  
Damen-Strümpfe

Herren-Socken  
Fäße u. Anfüßen

Sport-Strümpfe  
Sport-Gamaschen

Sport-Senden  
Sport-Jaden  
(Sweaters).

Prof. Dr. G. Jäger's  
echte Normalwäsche  
Salmiakgeiß-Wollwaschseife.

**J. Bischoff,**  
Civilingenieur, Mannheim  
M 3 No. 7  
Patente, Gebrauchsmuster-  
und Markenschutz.  
Stark in elektrischen Ange-  
legenheiten.

Sprachleiden aller Art  
heilt unter Garantie das  
Institut Sprach-Heil-  
stitut Walther.  
Anmeldungen 30ct Behn  
erbeten. 37933

**Ludwig Alter**

Darmstadt

Hof-Möbel- und Parquetboden-Fabrik.

120 Musterzimmer-Einrichtungen.

Etablissement allerersten Ranges. 38873

Frachtfreie Lieferung. Dauernde Garantie.

Ausgezeichnet durch persönliche Aufträge Ihrer Majestäten  
des Kaisers und der Kaiserin von Russland.

Bitte, meine Hauptcollection sich gefälligst unterbreiten zu lassen.

„Im wunderschönen Monat Mai“

„Als alle Knospen sprangen“

„Seßräder sich im Radturnei“

„Die meisten Preis errangen.“

**57 Preise**

im Mai 1897 beweisen, daß Seß-Räder mit Continental-  
Pneumatic die schnellsten sind.

**Hess-Fahrrad-Werke**

G. m. b. H., Mannheim.

**Privat-Impfung.**

Dr. J. Marcuse, Q 2, 13.

Vorherige Anmeldung notwendig.

Mein Geschäft befindet sich

**C 4, 8.**

Rich. Taute, Gravour.

**Biermarken**

100 Stück von  
Mk. 3.- an  
liefert mit Namen

A. Jander, Gummistempel-Fabrik, 30034  
E 1, 17. Planken. E 1, 17.

**Hypotheken - Kapitalien**

von 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 0 an werden unter äußerst gün-  
stigen Bedingungen, streng reell  
vermittelt. Näheres S 6, 9, 3. Stock rechts. 38904

Im Triumph  
durch  
Mannheim!

**Strohöhüte**

in den neuesten Formen und in reichster Auswahl, von den geringsten bis zu  
den elegantesten Sachen, für Herren und Damen.

**Ueberrascht**

werden meine Kunden sein über die billigen Preise, wie ich dieselben in diesem  
Jahre ansehe.

Grösster Umsatz, kleinster Nutzen!  
Weniges bei Viel; führt auch zum Ziel!

**Franz Jos. Heisel**

Hut- und Schirm-Bazar

2 Geschäfte: Q 1, 1/2 Breite Straße.

Als Beweis des großen Bedarfs für meine eigenen Geschäfte mögen  
untenstehende Zahlen zur gef. Kenntnissnahme dienen: 38858

**Attest.**

Der Firma Franz Jos. Heisel bestätige hierdurch, daß die genannte Firma,  
ausweislich der mir vorgelegten Facturen, seit dem 22. Februar 1897 bis heute

**42734**

in Worten: zweiundvierzig Tausend sieben Hundert vierunddreißig, Strohhüte ein-  
gekauft hat.

Berlin, den 8. Mai 1897.

(Stempel.)

Der gerichtliche Bücher-Revisor:  
gez. L. Kruse.

**Schutzmittel gegen Schweinerothlauf.** 38914

Vervollkommnetes **Porcosan.** Herstellungsverfahren



Vorsätze: Erreichung vollständiger Immunität bei nur einmaliger Impfung. Desin-  
fection der Ställe und Trennung der empfunden Thiere von unempfangenen nützlich.  
Gebrauchsanweisung, Prospekte und Gutachten gratis und franco erhältlich.

Farbwerk Friedrichsfeld, Dr. Paul Remy, Mannheim.